

RS Vwgh 1995/6/26 95/10/0017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.1995

Index

L55005 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Salzburg

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

B-VG Art140 Abs1;

B-VG Art18 Abs1;

LSchV Allg Slbg 1980 §2 Abs8;

LSchV Leopoldskronermoos 1981 §1;

LSchV Leopoldskronermoos 1981 §2 Abs1;

MRK Art7 Abs1;

NatSchG Slbg 1993 §58 Abs1;

VStG §44a;

Rechtssatz

Aus § 58 Abs 1 Slbg NatSchG 1993 iVm § 1 und § 2 LSchV Leopoldskronermoos 1981 und § 2 Abs 8 Slbg LSchV ergibt sich, daß in Landschaftsschutzgebiet Leopoldskroner-Moos die Vornahme größerer oder erheblicher Bodenverletzungen oder Aufschüttungen ohne naturschutzbehördliche Bewilligung verboten ist. Der Tatbestand ist mit genügender Klarheit als Verbotsnorm und damit als strafbarer Tatbestand gekennzeichnet. Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit des § 58 Abs 1 Slbg NatSchG 1993 bestehen daher im vorliegenden Zusammenhang nicht.

Schlagworte

Mängel im Spruch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1995100017.X03

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at